

Der bekehrte Hotzenplotz - ein Weihnachtsstück

Spielvorlage für 2 Puppenspieler (P1 / P2) - *Spieldauer*: ca. 25 Min.

Puppen für P1: Gretel, Räuber Johann, Seppel (teilweise), Oma - Tiere: Rabe, Elch, Bär, Giraffe, Nilpferd

Puppen für P2: Kasperle, Seppel (teilweise), Räuber Hotzenplotz

Kulissen (am Bühnenboden vorne herunterhängende *bemalte* Tücher):

Bei Kasperle zu Hause (Wohnzimmer-Tuch)

Im Zapfenwald (Winterwald-Tuch - teils grün lackierte Tannenzapfen als Bäume rechts und links auf der Bühne)

Requisiten (in der Spielvorlage jeweils unterstrichen): Gong, Mundharmonika, Brille für Kasperle, Perlenkette, Wunschzettel, Geschenke für Oma: Strickjacke (klein), bunte Socken (klein), Papier-Taschentücher, Seife (kleines Stück), Zahnbürste (klein), Schokoladenriegel, Kuschelbärchen, Staubtücher, Topflappen, größerer Sack, Weihnachtsbaum (kleiner künstl. Baum mit elektr. Kerzen), kleiner Sack bzw. Geldsack' mit Euro-Stücken aus Pappe (Spielgeld), Bonbons

Der Beginn der Aufführung wird mit drei Schlägen auf einem *Gong* angekündigt. Vor dem ersten Auftritt von Kasperle (Begrüßung des Publikums) und während jedes Kulissenwechsels spielt einer der beiden Puppenspieler auf der *Mundharmonika* (zu Beginn Tritrullala-Melodie, ansonsten beliebige Melodien).

Nach jedem Kulissenwechsel wird der neue Ort von einem der beiden Puppenspieler angesagt ("Bei Kasperle zu Hause!", "Im Zapfenwald!").

Bei Kasperle zu Hause (Wohnzimmer-Tuch - Geschenke für Oma auf der Bühne)

Kasperle (P2) - mit Brille auf der Mütze - tritt auf mit Tritrullala-Melodie: *Hallo, Kinder! Ich freue mich ja so auf Weihnachten - singt: "Morgen, Kinder, wirds was geben. Morgen werden wir uns freun,.. Welch ein Jubel, welch ein Leben, wird in unserm Hause sein! Einmal werden wir noch wach, heia, dann ist Weihnachtstag!" - Den Heiligabend feiere ich immer zusammen mit meiner Gretel und Oma. Für Gretel habe ich eine Perlenkette gekauft (wird hochgereicht, zeigt sie den Kindern) - keine echte Perlen, aber sie wird sich bestimmt darüber freuen, denke ich ...*(reicht die Kette wieder nach unten).

*Die Geschenke für Oma hat Gretel besorgt - steht alles auf Omas Wunschzettel (wird hochgereicht). Ich lese mal vor. Aber dazu brauche ich meine Brille - sucht sie ... (Ruft:) Gretel, hast du meine Brille gesehen? **Gretel** (P1) erscheint: *Du hast die Brille doch auf. **Kasperle:** Wie, was, auf? **Gretel:** Na, auf deiner Mütze! **Kasperle:** Ach so, habe ich gar nicht gemerkt, ich Dummerle. - Gretel hilft ihm beim Aufsetzen auf der Nase; dann 5-Finger-Test (K. zählt 6 ...).**

Kasperle liest vor (Gretel hebt den jeweiligen Gegenstand vom Bühnenboden hoch und zeigt ihn den Kindern - mit Kommentaren aus dem Stegreif):

Also ...

- *Strickjacke*
- *bunte Socken (... sind wohl ein bißchen zu groß für Oma)*
- *Papier-Taschentücher*
- *Kernseife*
- *Zahnbürste*
- *Schokoladenriegel*

- Kuschelbärchen
- Staubtücher
- Topflappen

Was sind das alles nur für Weihnachtswünsche?? Fehlt eigentlich nur noch eine neue Schürze.
(P2: Seppel-Puppe anziehen.)

Gretel: Deine Oma ist eben sehr bescheiden. Am meisten würde sie sich ja über einen richtigen **Weihnachtsbaum** mit Lichtern freuen. **Kasperle:** Ja, aber du kennst doch das Problem. In unserem Wald gibt es meist nur solche Bäume, die aussehen wie Zapfen. Die wenigen Tannenbäume haben Weihnachtsbaumverkäufer aus dem Umland bereits im Sommer abgeschlagen. **Gretel:** Im letzten Jahr hat uns doch dein Freund Seppel einen Tannenbaum aus dem Wald besorgen können. **Kasperle:** Das ist richtig. Vielleicht gelingt es ihm dieses Jahr noch einmal. Ich habe ihn deshalb bereits angerufen. Er müßte gleich hier sein.

Es klopft. - **Kasperle:** Ah, da ist er schon. Komm nur herein, Seppel!

Seppel (P2) tritt auf: Grüßt euch, ihr beiden - Umarmungen mit Kasperle und Gretel. - Na, wie läuft es mit euren Weihnachtsvorbereitungen? **Kasperle:** Es fehlt uns noch das Wichtigste - ein Weihnachtsbaum. **Seppel:** Ich habe schon den Wald durchsucht und glaube, einen versteckten Tannenbaum entdeckt zu haben. **Gretel:** Au fein! **Kasperle:** Bitte, bitte, hol' uns den Baum! **Seppel:** Ja, dann muß ich eilen, eilen, eilen und darf hier nicht verweilen. Hoffentlich haben ihn nicht schon die Weihnachtsbaumverkäufer gefunden und abgeholt - ab.

Kasperle und **Gretel** gehen singend ab: "O Tannenbaum, O Tannenbaum, wie grün sind deine Blätter! Du grünst nicht nur zur Sommerzeit, nein auch im Winter wenn es schneit. O Tannenbaum, O Tannenbaum, wie grün sind deine Blätter!"

Im Zapfenwald (Winterwald-Tuch; Zapfen-Bäume [großer Zapfen links v.d. Spielern aus gesehen])

Räuber Hotzenplotz (P2) tritt auf (mit Sack) und singt dabei: Das Rauben ist des Räubers Lust ... - Ich heiße Hotzenplotz und bin von Beruf Räuber. Seit Stunden warte ich hier auf jemanden, der einen Tannenbaum sucht, damit ich ihn mit diesem Sack fangen kann (legt den Sack ab). Aber es kommt niemand - wahrscheinlich, weil schon alle Tannenbäume weg sind.

Ein großer **Rabe** (P1) kommt angeflogen (*Raab, Raab*). **Hotzenplotz:** Was machst du denn hier? Schwirr ab, du alter Rabe! - Rabe ab.

Ein **Elch** (P1) taucht auf (*Röör, Röör*). **Hotzenplotz:** Also, ich kann heute keinen Elch gebrauchen. Verschwinde, du störst! - Elch ab.

Ein **Bär** (P1) taucht auf (*Brumm, Brumm*). **Hotzenplotz:** Jetzt auch noch ein Bär. - Er stellt sich schützend hinter einen Zapfenbaum. - Geh' weg, ich habe keinen Honig! - Bär ab.

Ein **Giraffe** (P1) taucht auf (*Eunk, Eunk*). **Hotzenplotz:** Ach du meine Güte. Wir sind hier doch nicht im Safaripark. Geh' zurück, wo du herkommst! - Giraffe ab.

Ein **Nilpferd** (P1) taucht auf (*Niil, Niil*). **Hotzenplotz:** Jetzt wird es mir aber wirklich zu bunt - ein Nilpferd! Ab in den Zoo! - Nilpferd ab. - **Hotzenplotz:** Noch ein Untier gefällig?!

Man hört **Räuber Johann** (P1) rufen: *Hallo, Hotzi, wo bist du denn?!* **Hotzenplotz:** Na hier, du Halunke! **Johann** erscheint: *Naaa, wen hast du heute schon überfallen? Ich sehe nichts ...* **Hotzenplotz:** Ja, wie denn?! Der Wald ist wie ausgestorben - außer ein paar Tieren, die nicht hergehören.

Johann: *Das glaubst du! Ich habe gehört, daß Seppel auf dem Weg in den Wald ist, um für seinen Freund Kasperle einen Tannenbaum abzuschlagen; der soll hier irgendwo versteckt sein.*
Hotzenplotz: *Das muß Seppel wohl geträumt haben.* **Johann:** *Ja, und diesen Traum werde ich jetzt für ihn wahr machen. Ich habe nämlich einen Weihnachtsbaum mit Kerzen mitgebracht. Den stellen wir hier auf und verstecken uns. Wenn Seppel kommt und den Baum mitnehmen will, überfallen wir ihn und sperren ihn in deinem Keller ein.* **Hotzenplotz:** *Und was dann?* **Johann** *öffnet ihn nach: Und was dann ... Dann gehe ich zu Kasperle und verlange Lösegeld für seinen Freund.* **Hotzenplotz:** *Alle Achtung, ein toller Plan. Aber wo ist dein Baum?* **Johann:** *Na hier, du Blödmann - der Baum kommt hoch.* **Hotzenplotz:** *Unglaublich!*

Johann stellt den Baum links (von den Spielern aus gesehen) auf: *Das wäre geschafft.*

Man hört **Seppel** (P2) nahen: *Wo kann der Tannenbaum nur sein. Ich habe ihn doch noch vorgestern gesehen.* **Johann:** *Seppel kommt! Jetzt aber rasch hinter die die Zapfenbäume! Vergiß nicht den Sack!* **Hotzenplotz** ergreift den Sack und verschwindet mit Johann hinter den Bäumen.

Seppel erscheint: *Huch, was steht denn da - ein fertiger Weihnachtsbaum! Ich glaube es nicht.* Während Seppel auf den Baum zugeht, kommen Johann und Hotzenplotz hervor und werfen den Sack über Seppel, der entsetzt aufschreit: **Hilfe, Hilfe!** **Johann:** *Halt' die Klappe, du Blöder! Der Baum war nur ein Köder. Jetzt erst mal ab mit dir in den Keller.* Sie schleppen ihn weg - alle ab.

Bei Kasperle zu Hause (Wohnzimmer-Tuch - ohne Geschenke für Oma auf der Bühne)

Kasperle (P2) - ohne Brille - tritt auf: *Ich warte immer noch auf Seppel mit dem versprochenen Tannenbaum. Hätte ich ihn doch nur begleitet. Hoffentlich ist ihm nichts zugestoßen. Im Wald sind bekanntlich die Räuber, Halihalo, die Räuber ...*

Es klopft. - **Kasperle:** *Das muß er sein. Herein!*

Räuber Johann (P1) tritt ein. - **Kasperle:** *Nanu, du bist ja gar nicht Seppel!*

Johann: *Auf Seppel kannst du lange warten. Mein Kumpel Hotzenplotz und ich haben ihn gefangen genommen. Wenn du ihn wiederhaben willst, mußt du uns morgen mittag um 12 Uhr einen Sack mit 100.000 Euros liefern.*

*Treffpunkt ist die größte Kreuzung im Wald. Zum leichteren Auffinden siehst du dort einen **Weihnachtsbaum** stehen.*

Nach der Übergabe des Geldsacks bekommst du Seppel sofort wieder zurück. Hotzi wartet nicht lange. Also sei pünktlich! - ab.

Kasperle: *Heehhh?! Die spinnen wohl! Mein armer Seppel. - Aber nun gut. Sie sollen das Geld haben - allerdings keine echten Euros, sondern Spielgeld. Damit können dann Hotzi und Johann Kaufmannsladen spielen. Ich gehe rasch das Geld im Spielwarenladen besorgen -ab.*

Im Zapfenwald (Winterwald-Tuch; Zapfen-Bäume - Weihnachtsbaum [links])

Die Räuber **Hotzenplotz** (P2 - linke Hand) und **Johann** (P1) mit dem (sack-)vermummten **Seppel** (P1) treten auf. **Hotzenplotz:** *So, das ist der Treffpunkt mit Kasperle. Du, Kumpel, versteckst dich mit Seppel hinter den Zapfen und hältst ihm den Mund zu, wenn er schreit.* **Johann:** *OK - tut dies.* **Hotzenplotz:** *Jetzt kann's losgehen.*

Kasperle (P2) kommt mit dem Geldsack: *Da ist das Geld - wirft den Sack Hotzi vor die Füße. Und gib du mir dafür den Seppel zurück!* **Hotzenplotz**: *Na klar, ich bin doch ein ehrlicher Räuber. (Ruft:) Komm' vor, Johann!* **Johann** kommt mit **Seppel** und nimmt ihm den Sack ab: *Bitte sehr!* **Seppel**: *Danke, liebes Kasperle - umarmt in.* **Hotzenplotz**: *Jetzt trennen sich unsere Wege. Weil alles so gut geklappt hat, dürft ihr auch den Weihnachtsbaum mitnehmen.* **Kasperle**: *Das ist sehr großzügig von dir. Hilf mir, Seppel!* Beide schleppen den Baum davon - ab.

Johann zu **Hotzenplotz**: *Bist du überhaupt sicher, daß in diesem Sack wirklich Geld ist?* **Hotzenplotz**: *Aber natürlich. Ich spüre es doch mit meine Räuberfingern (tastet den Sack dabei ab). Mich legt auch kein Kasperle rein. - Er öffnet den Sack und schüttet den Inhalt aus. Heraus fallen lauter Euro-Stücke aus Pappe. - Er schreit auf: *Nein, was ist denn das - Spielgeld aus Pappe!* **Johann**: *Tja, von wegen Räuberfinger. Du hättest die Pappe doch durch den Sackstoff spüren müssen. Ich denke, du solltest einen anderen Beruf ergreifen - z.B. Holzhacker. Holz findest du im Wald genug. Ich suche mir einen klügeren Räuber als Kumpel - ab.**

Hotzenplotz ruft ihm nach: *Ja, hau' nur ab! Ich konnte dich soundso nicht leiden, du alter Angeber!* - Zu den Kindern: *Aber leider hat er auch ein bißchen recht. Ich war zu treuherzig. Diesen Betrug soll Kasperle mir büßen. Ich werde bei ihm einsteigen und sein ganzes Haus ausrauben. Dann wird er vor Wut schnauben - ab.*

Bei Kasperle zu Hause (Wohnzimmer-Tuch - Weihnachtsbaum [links] - Geschenke [+ Perlenkette])

Kasperle (P2 - **linke** Hand) kommt herein: *Ist das nicht ein schöner Baum?! Den verdanken wir den Räufern ... - Ruft: Licht! Die Kerzen gehen an. - Na bitte! Jetzt werde ich Oma und Gretel holen, und dann können wir mit dem Heiligen Abend beginnen - ab.*

Hotzenplotz (P2 - **rechte** Hand) kommt *keuchend* hoch mit einem kleinen Sack (vormaliger Geldsack ohne Euro-Stücke): *Ha, ich bin drin. Zuerst klaue ich alle Weihnachtsgeschenke. - Er durchstöbert die Geschenke: Igitt, Staubtücher, Topflappen, Strümpfe ... Aber da - eine Perlenkette! - beißt in die Perlen - *Naja, sind wohl nicht ganz echt - steckt die Kette in den Sack.**

Er hört **Kasperle** im Hintergrund rufen "Oma, Gretel! Wir wollen anfangen." - *Ach du meine Güte. Ich muß mich verstecken - tut dies (nach unten mit dem Sack).*

Kasperle (P2), **Oma** (P1 - **linke** Hand) und **Gretel** (P1 - **rechte** Hand) kommen herein und stellen sich feierlich vor dem Baum auf. - **Kasperle** stimmt an, und sie singen:

"Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen, wie glänzt er festlich, lieb und mild, als spräch er: 'Wollt in mir erkennen getreuer Hoffnung stilles Bild.' - Zwei Engel sind hereingetreten (Oma und Gretel spielen dies nach), kein Auge hat sie kommen sehn; sie gehen zum Weihnachtsbaum hin und beten und wenden wieder sich und gehn."

Gretel sagt ein Gedicht auf (Knicks): *"Wenn die Kinder artig sind, kommt zu ihnen das Christkind."* - In diesem Augenblick muß Hotzenplotz nießen (Hatschi!)

Kasperle: *Huch!* - Er zieht Hotzenplotz von unten hervor. - *Wen haben wir denn da? Räuber Hotzenplotz! Willst du nicht endlich mit der Räuberei aufhören?! Weihnachten ist eine gute Gelegenheit, ein besserer Mensch zu werden.* **Oma**: *Hör' auf Kasperle!* **Gretel**: *Ja, hör' auf ihn und feiere mit uns das Fest der Liebe!*

Hotzenplotz schluchzt: *Ich war so böse und wollte euch ausrauben und ihr seid so lieb zu mir. - Er holt die Perlenkette aus dem Sack. - Die ist bestimmt ein Geschenk von Kasperle für Gretel. Ich lege sie zurück zu den anderen Weihnachtsgeschenken (tut dies). Gretel begeistert zu Kasperle: Du hast mir die Kette gekauft, die ich mir schon immer gewünscht habe!*

Kasperle: *Erst singen wir noch einmal. Dann kommt die Bescherung.*

Er fängt an, und alle anderen einschließlich Hotzenplotz stimmen ein:

(ggf. Kinder auffordern, mitzusingen.)

“O du fröhliche, o du selige gnadenbringende Weihnachtszeit! Welt ging verloren, Christ ist geboren; freue, freue dich, o Christenheit!” (1 Strophe).

Hotzenplotz zu den Kindern: *Jetzt bin ich ein lieber, ein **bekehrter** Hotzenplotz. Fröhliche Weihnachten! - alle: Fröhliche Weihnachten! - und ab.*

Die Puppenspieler kommen hoch und werfen Bonbons in die Kinderschar.